
Inhaltsverzeichnis

Teil A: GRUNDLAGEN

1. Einleitung	5
2. Geschlecht und Herrschaft – Geschlechterbeziehungen als Herrschaftsbeziehungen	13
2.1. Geschlechterordnung im 18. und 19. Jahrhundert	15
2.2. Geschlechterverhältnisse im 20. Jahrhundert	20
2.2.1. „Alltagstheorien und Handlungsselbstverständlichkeiten“	25
2.2.2. Macht und Unterwerfung zwischen Mann und Frau – Wert (-setzung) und Geschlecht	28
2.3. Zusammenfassung	34
3. Geschichte der Koedukation	37
3.1. Allgemeine Entwicklung der Mädchenbildung	38
3.2. Körperliche Erziehung von Mädchen	46
3.3. Koedukation im Sportunterricht	49
4. Erkenntnisinteresse, Fragestellung und Anlage der Untersuchung	59
4.1. Grundlagen eines feministischen Forschungsansatzes	59
4.2. Entstehungsgeschichte der Untersuchung	65
4.3. Erhebungsmethode	68
4.4. Durchführung und Auswertung der Interviews	75
4.5. PAULA – Porträt einer Schülerin	81

Teil B: EMPIRISCHER TEIL

5. Außerschulischer Bezugsrahmen der Mädchen	87
5.1. Familie	89
5.2. (Sexuelle) Gewalt	93

5.3. Bewegungserfahrungen im Kindesalter	96
5.4. Sport und Frauensport	106
5.5. Zusammenfassung	111
6. Koedukativer Sportunterricht aus der Sicht der Mädchen	113
6.1. Ballspiele – Ein Musterbeispiel für den koedukativen Sportunterricht	113
6.2. Sportmotorische Leistungsfähigkeit	129
6.3. Körperlichkeit	144
EXKURS: Sport und sexuelle Gewalt	155
6.4. Gewalt	160
6.5. Durchsetzungsvermögen und Definitionsmacht	176
6.6. Geschlechtsidentität	189
6.7. Geschlechterbeziehungen	196
6.7.1. Gründe für den Wunsch nach einem gemeinsamen Sportunterricht mit den Jungen	198
6.7.2. Was spricht für einen Mädchensportunterricht?	203
6.7.3. Zusammenfassung	206
7. Die bestimmenden Strukturmomente des koedukativen Sportunterrichts – Ergebnisse und Zusammenfassung	211
Teil C: CURRICULUMREVISION	
8. Aspekte einer Revision des Schulsportcurriculums	221
8.1. Didaktische Prinzipien	222
8.2. Inhalte	226
8.2.1 Ein Unterrichtsinhalt – Turnen	227
8.2.2 Kraft als Thema im Sportunterricht	230
8.3. Organisation	234
8.4. Ausblick	239
9. Literatur	241